

Nächste Erhöhung am 1. Oktober 1941.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den 2. Sekretar Dr. Friedrich B o c k durch die Deutsche Bank, Standzentrale, Ausland II, Berlin W 8, Mauerstr. 26/28, Dienstbesüßkonto, den umstehenden Betrag von

669,03 RM

wörtlich: Sechshundertundneunundsechzig Reichsmark 03 Rpf.
nach Abzug der Lohnsteuer und des Kriegszuschlags fortlaufend auszusahlen.

<u>Verbuchungsstelle:</u> Kapitel 149 Titel 1 :	5 09,03 RM
Kapitel 149 Titel 2:	<u>160,-- RM</u>
Zusammen wie vor:	669,03 RM

wörtlich: Sechshundertundneunundsechzig Reichsmark 03 Rpf der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungs Jahr 1940.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

- 1.) Lohnsteuer von dem steuerpflichtigen Betrage von 509,03 RM
nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 34, Steuergruppe I: 87,88 RM
- 2.) hierzu Kriegszuschlag 50 v.H. der Lohnsteuer: 43,94 RM
Zusammen : 131,82 RM

wörtlich: Einhundertundeinunddreißig Reichsmark 82 Rpf.

Es sind mithin vom 1. April 1940 ab zu überweisen:

669,03 RM ab die Absüge : 131,82 RM bleiben : 537,21 RM

wörtlich: Fünfhundertundsiebenunddreißig Reichsmark 21 Rpf.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

gez. Stengel

Festgestellt:

gez. Förster.

Regierungsinspektor a.D.

~~1.) An das Deutsche Historische Institut in Rom~~

~~in Rom (6)~~

~~2.) Herrn Dr. B o c k~~

~~beim Deutschen Historischen Institut in Rom~~

~~in Rom (6)~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers.Akten.

Der Direktor.

Stengel

F